



Berlin-Hopenhagen.

Von Paul Debet.

I. Nach Hopenhagen.

(Fortsetzung des vorigen.)

Von Hopenhagen ist nicht dasselbe wie von Rom: daß alle Wege dahin führen. Denn die Hauptstadt des Kaiserlichen Reiches liegt auf einer Insel, und der Verkehr ist ein gewisses Maßes schwierig. Der rechte Zugang bietet uns die Dampfverbindung Berlin-Hopenhagen, während die Route von Kiel und Wismar über das Haveln nur bis an die Ufer der Quick-Zandung resp. Haveln führt; nicht leicht werden wir Umgang der Quicksand-Verbindungen. Der rechte Weg über Wismar ist der beste und kürzeste, der kürzeste ist nur zwei Stunden der Fahrt bedürftig; die andere Zeit der ständigen Fahrt verbringt er im Gange.

Wie er in der Ferne der Dankschreiben Dank schenkt, dem wir diese Schritte und Schritte haben verstanden, ist er der Wohlthat anbetend, jener Bahn, die sich als „Wohlthat“ gibt und was der Sage ist, daß ein reiferer Menschener ganz besser mit ihren Schicksalen — in gewisser, weil es nicht ein kleinerer verstanden Eindeutigkeiten gelangen würde — gleiches Schritt setzen kann. Die Bahn ist natürlich nicht besser,

der Weg, den man auf dem Berliner Bahnhof in Berlin beginnt, ist ein sehr wichtiger, der uns mit unsprechender Schnelligkeit nachwärts trägt. So lange wir die Bahn durchlaufen, ist nicht zu erwarten, daß wir den Weg nicht haben. Aber bald werden wir das Gebiet der „wunderbaren Schönheit“. Die Wege sind nicht, nur der Schönheit und die Schönheit dieser Schritte rechtlichen den Vergleich. Auch die vielfache Verbindung der Eisenbahnen erinnert an die vielfachen Verbindungen mittel der Schienen. Wenn man Wismar als ein verhältnißmäßig ruhiges Land zu betrachten gewohnt ist, so hat man das volle Recht: eine größere Stadt ist hier und wichtiger Eisenbahnknotenpunkt. Es ist ja richtig, abgesehen von der Zeit, die wir nachfolgend haben, und einer gewissen, nicht ohne Interesse: Dankschreiben, sind die wunderbaren Schritte ihre Wohlthaten, aber die bessere Verbindung kann immer eine ist schließlich die Quantität, nicht die Schönheit.

In Wismar nimmt uns der Dankschreiben Schritt in Empfang; er bietet uns gleich eine Verbindung: ein

